

Press release

Technische Universität Kaiserslautern

Frank Luerweg

07/06/2000

<http://idw-online.de/en/news22675>

Research projects, Scientific Publications
Biology, Construction / architecture, Electrical engineering, Energy, Environment / ecology, Oceanology / climate regional

Bewohner von Niedrigstenergiehäusern gesucht

Die Universität Kaiserslautern sucht Bewohner oder Planer von Passiv- oder Niedrigstenergiehäusern, um sie zu ihren subjektiven Erfahrungen zu befragen. Ziel des vom Fachgebiet Bauphysik durchgeführten Projekts ist die Erfassung aller Energiesparhäuser in Rheinland-Pfalz in einem "Niedrigstenergie- und Passivhaus-Atlas", in dem jedes Projekt detailliert vorgestellt werden soll. Der Atlas soll zukünftigen Bauherren und Planern die Möglichkeit geben, sich einen Überblick über die unterschiedlichen Realisierungsmöglichkeiten energieeffizienter Gebäude und ihre Nutzung zu verschaffen.

Als Niedrigenergiehäuser gelten dabei alle Gebäude, deren Heizwärmebedarf unter 30 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr liegt - das ist etwa ein Fünftel des heute üblichen Werts. Erreicht wird diese Einsparung vor allem durch eine gute Wärmedämmung; außerdem werden die Häuser nicht durch das Öffnen von Fenstern gelüftet. Stattdessen verfügen sie über ein ausgeklügeltes Lüftungssystem, bei dem die zugeführte Frischluft mit Hilfe der Abwärme quasi vorgeheizt wird.

Der "Niedrigstenergie- und Passivhaus-Atlas" ist eine Initiative des Bauforums Pfalz und des Fachgebiets Bauphysik an der Universität Kaiserslautern. Fragen beantworten Alexandra Herget oder Prof. Dr. Hermann Heinrich unter den Telefon-Nummern 0631/205-4131 oder -3993.